

Bestellkatalog

der Heinrich-Böll-Stiftung NRW



**Böll-Bildung
kommt vorbei!**

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Bildung kommt vorbei

Mit Bestellseminaren suchen wir Gruppen am Ort Ihres Wirkens auf. Wir bieten Möglichkeiten, Ideen direkt auf neue Wege zu bringen. Ob in Alltagsprojekten, bei strategischen Bestandsaufnahmen, Personalwechseln, in Umbrüchen oder Kampagnen, wir schneiden die Seminarpläne speziell auf Ihre Bedürfnisse zu und die Entwicklung Ihrer Gruppe, Ihres Ortes und Ihrer Ziele fördern.

Unsere ReferentInnen haben fast alle politische Felderfahrung und sind Methoden-kompetent. Und wir lernen mit Ihnen gern dazu!



Unsere Seminare:

Auf die Sprünge – Neuer Schwung in Gruppen	6
Bildung vor Ort – Kommunale Bildungspolitik gestalten	6
BürgerInnen gewinnen! - Für gesellschaftliches Engagement	6
Die Hälfte der Macht – Damit die Quote in Zukunft stimmt..	7
Die Stadt für alle – Genderaspekte in der Stadtplanung	7
Foto-Training – Leitbilder inszenieren	7
Frauen machen Klima – Vom Wissen zum Handeln:.....	7
Kampagnen-Tuning – Der letzte Schliff	8
KandidatInnen-Training – Der wirkungsvolle Auftritt	8
Lay-Out-Training – Richtig Druck machen	8
Leitbild für Gruppen und Orte – Findig Suchen, gemeinsam Ausmalen.....	8
Lobbying in der Kommune – Netze aufspüren, Fäden spinnen	9

Neue Mitglieder- Finden, Binden, Entwickeln	9
Null Grad Plus – Der Weg zur CO ₂ neutralen Kommune	9
Politische Personalentwicklung: demokratisch-dynamisch....	9
Rad in der Stadt – Flexibel, schnell und gesund mobil.....	10
„Standing“ – Bewegung am Info-Stand	10
Städteentwicklung – Unsere Stadt kann schöner werden ..	10
Text-Training – Die ansprechende Botschaft	10
Yes we can? – Politische Kommunikation im Internet.....	11

Themenkombinationen sind möglich. Wir entwickeln nach Kräften auch gerne neue Themen.
Den aktualisierten Stand unserer Angebote finden Sie im Internet unter <http://www.boell-nrw.de>

„Nach Web 2.0 mache ich jetzt Politik 2.0!“
A. Friedrichs

Bestellanleitung

Wer kann bestellen?

Alle politischen Gruppen, Fraktionen, Vereine, Verbände, Parteien, Initiativen, etc..

Wichtig ist, dass die Bestellgruppe sich vorher Fragen stellt und Lernziele setzt, die in den Bestellseminaren erarbeitet werden sollen. Eine Person sollte als Ansprechpartner dienen und die örtliche Verantwortung übernehmen.

Wann soll bestellt werden?

So früh wie möglich sollte die Gruppe Kontakt zur Heinrich Böll Stiftung NRW aufnehmen - mindestens zwei Monate vorher, damit genügend Zeit für die Vorbereitung bleibt. In einem „Eincheckgespräch“ werden die wichtigsten Rahmenbedingungen geklärt. Für den individuellen Seminarplan werden gemeinsam die relevanten Themen bestimmt. Die Bestellgruppen sollten vorher klären, wie viel Zeit sie investieren möchten (unsere Empfehlung ist ein anderthalbtägiges Seminar) und Terminvorschläge abstimmen.

Wichtig: In jedes Seminar stecken die Stiftung und ihre TrainerInnen viel Zeit und Arbeit. Deshalb ist jede Bestellung verbindlich und kann nur bis zwei Wochen vor dem Termin kostenfrei storniert werden.

Wer leitet/trainiert/coached?

Die Heinrich Böll Stiftung NRW verfügt über einen differenzierten TrainerInnen-Pool. In Absprache mit der Bestellgruppe werden passende TrainerInnen gefunden. JedeR TrainerIN hat Fachkompetenz und Praxiserfahrung. Es ist günstig, eigene Ideen oder ganze Module, in den Seminarablauf einzubauen.

Was kostet die Bestellung?

Die Regelgebühr für eineN TrainerIn beginnt bei 400 € pro Tag plus Fahrtkosten (ein Seminartag à 6 Unterrichtseinheiten kostet ab 400€, unsere Empfehlung anderthalb Tage à 12 Unterrichtsstunden kosten ab 800€). Für Jugend- und andere finanzschwache Gruppen sind begrenzt Ermäßigungen möglich. Unterkunft und Verpflegung werden von den

Bestellgruppen selbst ausgesucht und bezahlt, wir geben dazu gerne Tipps. Wir stellen das komplette Seminarmaterial und meist eine Ergebnis-DVD.

Wo finden die Seminare statt?

Die Bestellgruppen sind für Räumlichkeiten und Verpflegung verantwortlich. Die Heinrich Böll Stiftung NRW steht bei der Auswahl gerne beratend zur Seite und erleichtert die Zusammenstellung durch eine Checkliste. Günstig sind In-house-Veranstaltungen, bei denen die TrainerInnen direkt in den Einrichtungen der Bestellgruppen Bildung vor Ort gestalten.

Doch auch das Lernen in einer neuen Umgebung, weg vom Alltag, hat seinen Reiz und schafft oft neue Impulse. Gerade die Reflexion des Tages und das Kennenlernen der Kollegen jenseits der Arbeit bereichern. Übernachtungen sind eine Zusatzqualität. Vom Naturfreundehaus bis zum Hotel: alles ist möglich! Über die Stiftung sind bestimmte Häuser zu fairen Preisen buchbar.

Seminar und dann? Wie geht's weiter?

Jedes Bestellseminar wird mit Abschlussfragebogen evaluiert. In der Woche nach dem Seminar führen wir ein Auswertungsgespräch mit den Verantwortlichen der Bestellgruppe. Zusätzlich zu der Fragebogenauswertung beraten wir bei der Umsetzung der konkreten Ideen und schlagen Möglichkeiten des weiteren Zusammenwirkens auf.

„Das "Auf die Sprünge" Wochenende hat fast alle unsere Schlaglöcher in Schlaglichter verwandelt!"

Werner Wülfing, adfc Unna

Bestellseminare

Ansichten eines Autors: Heinrich Böll

Seminar über Heinrich Bölls literarisches Werk und politisches Engagement. Nach Absprache werden verschiedene Themenstränge aufgenommen: Bölls literarisches Schaffen in der "Bonner Republik", seine Auseinandersetzung mit der Kirche in den 50er Jahren, dem RAF-Terrorismus in den 70er oder sein Engagement im In- und Ausland. Das Seminar kann auch in Köln inszeniert werden!

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Auf die Sprünge – Neuer Schwung in Gruppen

Erfahrene TrainerInnen helfen Gruppen auf die Sprünge, bevor der Alltagstrott das Leben bestimmt.

Mögliche Themen der Seminare: Ziele und Perspektiven für einen abgesteckten Zeitraum festlegen, Projekte oder Kampagnen planen, Mitglieder aktivieren und Neue gewinnen, Öffentlichkeitsarbeit verbessern.

Auch speziell für Jugendgruppen

Kontakt: linda.michalek@boell-nrw.de

Bildung vor Ort – Kommunale Bildungspolitik gestalten

Kommunale Gestaltungsspielräume wachsen! Aufgaben dabei sind u.a.: Integration verwirklichen, Kooperationen zwischen Schulen & Trägerinnen und Übergänge bruchlos gestalten. Eine Ideenwerkstatt für Schul- und Jugendhilfeauschüsse, Elterninitiativen, Kollegien, Bündnisse, spannende PolitikerInnen.

Kontakt: linda.michalek@boell-nrw.de

BürgerInnen gewinnen! - Für gesellschaftliches Engagement

Um Engagement bereite BürgerInnen zu gewinnen, müssen Entwicklungsmöglichkeiten glaubhaft geboten werden! Strategien und Tipps des „Freiwilligenmanagements“ werden vermittelt. Unterschiedliche Bedingungen und Chancen gemeinnütziger Organisationen und politischer Parteien werden beleuchtet. Gemeinsam werden praktikable Handlungskonzepte für die eigene Organisation entwickelt.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Die Hälfte der Macht – **Damit die Quote in Zukunft stimmt**

Wir wollen gleiche Teilhabe für Frauen und Männer. Leider stimmt die Quote in gleichberechtigungswilligen Zusammenhängen noch nicht immer. In einer Werkstatt für Gruppen/Fraktionen, die sich bessern wollen, füllen wir Frauenförderung mit Leben.

Kontakt: linda.michalek@boell-nrw.de

Die Stadt für alle – **Genderaspekte in der Stadtplanung**

Stadtentwicklung in Verwaltung und Politik ist meist Männer Sache. Das spüren nicht nur Frauen in unserem Stadtbild. Unsere PlanerInnen erarbeiten mit Ihnen zusammen Impulse für konkrete Bau- und Verkehrsprojekte „vor Ort“. Dabei werden Schritte besprochen, wie die Kraft der Anmutung endlich auch in Verwaltungsspitze und „Beton“-Fachausschüssen dauerhaft zur Wirkung kommt!

Kontakt: linda.michalek@boell-nrw.de

Foto-Training – **Leitbilder inszenieren**

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“

Die TeilnehmerInnen üben, sich und Ihre Gruppe ins richtige Licht zu rücken – weg von grauen Gruppenstandbildern hin zu motivierenden Leitbildern. Symbole, Themen-, Orts- und Menschenbilder wirksam ins Bild rücken. Harmonien und Spannungen anmutig und spannend darstellen. Gedanken als Bilder in Szene setzen. Ideen ein Gesicht geben! Grundregeln des Fotojournalismus werden nutzbar vorgestellt.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Frauen machen Klima – **Vom Wissen zum Handeln:**

Frauen haben eine deutlich bessere Klimabilanz als Männer. Auf den politischen Klimaentscheidungsebenen sind Frauen noch stärker unterrepräsentiert als üblich. Das wollen wir drehen! Die Trainerin bildet die Teilnehmerinnen zu Multiplikatorinnen für den Klimaschutz in der eigenen Institution, dem Verein, Verband oder Alltag aus.

Kontakt: mona.neubaur@boell-nrw.de

Kampagnen-Tuning – Der letzte Schliff

Fertige Kampagnenkonzepte durch Stärken-Schwächen-Analysen optimieren: Botschaften, Textstrategien, Medienanalyse. Flexible Module inszenieren und Risiken abschätzen. Realitätstest als Kontrollinstrument. Wird mit den vorhandenen Mitteln das tatsächlich Mögliche erreicht?

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

KandidatInnen-Training – Der wirkungsvolle Auftritt

Plötzlich KandidatIn? Das will vorbereitet werden. Wer für einen Platz im Rat oder in einem Wahlkreis kandidiert, steht in der Öffentlichkeit. Der Umgang damit ist nicht immer einfach, bietet aber Gestaltungs- und vor allem Entfaltungsspielraum. Neue und erfahrene KandidatInnen können sich bewusst (noch einmal) über ihre Rolle Gedanken machen. Miteinander und auch voneinander lernen kann hier große Wirkung und auch neue Impulse bringen.

Kontakt: linda.michalek@boell-nrw.de

Lay-Out-Training – Richtig Druck machen

Eigene Druckwerke, ob Zeitung oder Flugblatt, planen und erstellen. Von der Gründung einer Zeitungsgruppe bis hin zum Aufpeppen bestehender Publikationen ist alles möglich. Elemente und Regeln visueller Gestaltung werden vorgestellt.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Leitbild für Gruppen und Orte – Findig Suchen, gemeinsam Ausmalen

Die Tagesarbeit verschlingt die Kapazitäten der Mitglieder – die Zeit, über längerfristige Ziele und Inhalte nachzudenken, ist gering. Ein gemeinsames Leitbild für die kommenden Jahre setzt Prioritäten.

Leitziele, Leitsätze und Leitbilder gemeinsam zu entwickeln, um Gruppen nicht nur Richtung sondern auch Leuchtkraft nach Innen und Außen zu geben.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Lobbying in der Kommune – Netze aufspüren, Fäden spinnen

Lokalzeitungsredaktion, BürgermeisterInnenempfang, Räte und Beiräte. Neben Tipps zu den Standardknotenpunkten kommunaler Kommunikation werden Wege zu sonderlich nützlichen Wichtigkeiten aufgezeigt. Wie finde ich lokalprominente BotschafterInnen für Spendenakquisen? Wo wartet hilfsbereite Fachkenntnis auf Hilferufe?

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Neue Mitglieder- Finden, Binden, Entwickeln

Ohne neue Mitglieder sehen Gruppen schnell alt aus. Erstarrte Strukturen machen Politik oft unzugänglich. Sensible Ansprachewege, Willkommenskultur, mitgestaltbare Projekte, freundliche Kennenlern- und Qualifizierungsangebote öffnen Politik für Neue und beleben Trott und Trottel.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Null Grad Plus – Der Weg zur CO₂ neutralen Kommune

Der Klimawandel wird dramatische Auswirkungen haben. Stoppen und Verändern lässt sich die jetzige Entwicklung am Besten vor Ort. Eine eigene Klimakampagne in Ihrer Gemeinde oder Stadt zugeschnitten auf die Bedingungen vor Ort? Oft reichen schon kleine Schritte um einen großen Unterschied zu machen.

Kontakt: mona.neubaur@boell-nrw.de

Politische Personalentwicklung: demokratisch-dynamisch

Erstarrte Strukturen öffnen: Durch spezifische Qualifizierungen vorhandener Kräfte und gezielte Suche neuer Talente. Von der Stärken-Schwächen-Analyse zum Personalentwicklungsplan mit Qualifizierungsbudget für lernende Organisationen. Ideenwerkstatt für Organisations- und PersonalentwicklerInnen.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Rad in der Stadt – Flexibel, schnell und gesund mobil

Radfahren ist im Trend, gesund und für alle bezahlbar. Auf dem Rad kann man gerade in der Stadt flexibel und schnell Wege zurücklegen, ist nicht vom ÖPNV abhängig und kennt keine Parkplatzprobleme. Alltagsradeln braucht aber die entsprechende Infrastruktur. Welche Anreize machen den Umstieg leichter? Ideenwerkstatt für geräderte OptimistInnen auf dem Weg ins städtische PaRADies-chen!

Kontakt: mona.neubaur@boell-nrw.de

„Standing“ – Bewegung am Info-Stand

Mit Infoständen wollen sich Bewegte für ihre Sache(n) bewegen. Aber oft wird an wackeligen Tapeziertischen vor allem Abstand vom Leben demonstriert. Wie können wir verlockend zur Sache stehen? Anmutiger Aufbau, Angebot, Thema, Team, Lockspruch, Bindefrage. Das Training gibt Tipps für bewegende Standinszenierungen. Dynamische Standbilder werden ausprobiert!

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Städteentwicklung – Unsere Stadt kann schöner werden

Warum kann auf der Brache nicht etwas Tolles entstehen? Warum mögen wir vor Ort nicht gerne einkaufen gehen? Das Quartier braucht mehr als frische Farbe, aber was? Der Missstand ist groß und der Anfang fällt schwer. Stärken und Schwächen „eurer“ Gebietskulisse werden herausgefunden und ein Plan für eine gelingende Stadtentwicklung erarbeitet.

Kontakt: mona.neubaur@boell-nrw.de

Text-Training – Die ansprechende Botschaft

„So kurz wie möglich, so lange wie nötig“ schreiben. Am Beispiel von Pressemitteilungen, Meldungen und Nachrichten lernen, möglichst kurz und treffend zu formulieren. Journalistische Sprachregeln kennen und nutzen lernen. Textaufbau. Zielgruppen ansprechen. Pressemitteilung. Nachricht. Grundregeln der Kommunikation mit Lokal- und Regionalmedien. An eigenen Texten üben.

Kontakt: andre.moser@boell-nrw.de

Yes we can? – Politische Kommunikation im Internet

Das Seminar gibt praxisnahen Überblick über effektive Verfahren zur Planung und Durchführung von Online-Kampagnen, über neue Formen virtueller Öffentlichkeiten und Veränderungen der Parteikommunikation. Es richtet sich an Vorstände, MandatsträgerInnen, KandidatInnen, Wahlkampfbeauftragte, HelferInnen und politisch Interessierte, die die unendlichen Weiten des Web 2.0 erschließen wollen.

Kontakt: mona.neubaur@boell-nrw.de

Unser TrainerInnen-Team:

Dr. Manfred Beck

ist Beigeordneter der Stadt Gelsenkirchen für Kultur, Bildung, Jugend und Sport. Er ist Initiator des dortigen Bildungsbüros. Er beteiligt sich an der stetigen Integration von Jugendhilfe und Schulaufsicht und der Zielsetzung, Gelsenkirchen als Kommunale Bildungslandschaft zu begreifen.

Martin Betzold

war Campaigner bei www.greencity.de, München. Die www.nullgradplus.de Kampagne trägt seine Handschrift. Er arbeitet jetzt als Projektleiter bei greencity-energie.

Edith Börner

ist SchauspielerIn, Kabarettistin und Trainerin für Stimme, Körpersprache, Rhetorik und Auftrittspräsenz. Studium der angewandten Sozialwissenschaften. Seit 1985 Auftritte mit eigenem Repertoire. Infotainment für Unternehmung, Tagung und Kongress. Ihre Themen: Megatrends, Frauen und Wahlrecht, demographischer Wandel.

Dr. Jürgen Brunsing

ist freiberuflicher Verkehrsplaner, Seminarorganisator und -moderator sowie Fachpublizist. Zu den Aufgabenfeldern seines Büros „Schrift-Verkehr“ zählen raumplanerische Beratungsleistungen für Kommunen, Initiativen und Beratungsunternehmen. Er betätigt sich publizistisch für die Fachzeitschriften „Verkehrszeichen“ und „mobilogisch“.

Norbert Czerwinski

ist wiss. Mitarbeiter der Grünen Landtagsfraktion NRW, seit 2001 Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN NRW, seit 2004 verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Ratsfraktion Düsseldorf, Mitglied im Regionalrat Düsseldorf, beim Zweckverband VRR und im Aufsichtsrat der Rheinbahn AG

Karl Dittrich

arbeitet als Fotojournalist. Seit 15 Jahren motiviert er Stiftungsseminare. Für die Stiftungsausstellung »Globalisierung konkret« fotografierte er mit Jugendlichen bei einem Seminar die Demontage einer Dortmunder Kokerei zum China-Export.

Katja Dörner

MdB, war viele Jahre wissenschaftliche Referentin für Bildungspolitik im Landtag und als Bonnerin bildungspolitische Sprecherin der Ratsfraktion.

Peter Finger

ist seit zwanzig Jahren in der Bonner Kommunalpolitik u.a. als Ratsmitglied, Fraktionsvorsitzender und Bürgermeister aktiv. Beinahe ebenso lange leitet er Seminare für die GAR NRW. Er ist Mitinhaber der Beratungsfirma system-bonn.

Justus Koch

ist in Beruf und Berufung Diplom Medienwirt und Wahlkampfkoordinator der Grünen in NRW.

Roland Lang

arbeitet seit Jahren als Grafiker der NRW-Grünen. Auch Bürgerinitiativen, Schülerzeitungen, Künstlervereine verdanken ihm verlockenden Charme auf Plakaten, Websites, Zeitungen, Postkarten und Stickern. In seinen Seminaren werden Pflichten zur Kür.

Katja Meier

ist Vorstandsreferentin der Bündnisgrünen in Hessen und

Sprecherin der Wiesbadener GRÜNEN. Sie studierte Politikwissenschaften in Jena, Tartu (Estland) und Münster. Sie hat 2001 als PraktikantIn die Stiftungs-PraktikantInnen-Broschüre erschaffen und leitet noch heute leidenschaftlich gern Neuen- und Nachwuchsseminare.

Wolfgang Pieper

ist Schul- und Kulturausschussvorsitzender in Telgte und dort seit 15 Jahren auch Fraktionssprecher. Hauptberuflich arbeitet er als Fraktionsgeschäftsführer von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Doris Reich

ist Dipl. Ingenieurin Raumplanerin und Organisationspsychologin. Sie arbeitet im Büro.Raum.Planung in Dortmund.

Ulrike Röhr

ist Bauingenieurin, Soziologin und Koordinatorin des „gendercc – women for climate justice“ Netzwerkes. Sie bearbeitet Genderaspekte in Energie und Klimaschutz und unterstützt die Umsetzung von Gender Mainstreaming in Organisationen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich.

Markus Schäfer

arbeitet seit 1991 als Germanist und Bibliothekswissenschaftler für die Heinrich-Böll-Stiftung zum Werk Heinrich Bölls. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Vortrags- und Ausstellungstätigkeit zu zeitgeschichtlichen Themen im Umfeld Heinrich Bölls.

Karin Schmitt-Promny

ist freiberufliche Dozentin in der Erwachsenenbildung. Tätigkeitsschwerpunkte: Rhetorik und Teamarbeit. Sie ist lange Jahre aktiv in der Partei- und Kommunalpolitik.

Dieter Schöffmann

ist Experte und Praktiker für „Bürgergesellschaft – Bürgerengagement“. Er profiliert Organisationen, seit 1990 als selbständiger Berater, seit 1996 als Gesellschaftergeschäftsführer der www.visavis-agentur.de, die auch Unternehmen

bei Bürgerengagements berät. Ehrenamtlich u.a. Vorstand der Kölner Freiwilligen-Agentur.

David Schraven

unterrichtet "Nachrichten-Schreiben" an der Universität Essen. Als freier Journalist schreibt er in taz, Süddeutscher Zeitung, Welt am Sonntag und Die Zeit. www.ruhrbarone.de ist sein Ding. 2008 erhielt er für seine Ruhrverseuchungs-Enthüllungen den Wächterpreis des deutschen Journalismus.

Hermann Strahl

61 Jahre, davon fast 50 Jahre haupt- und ehrenamtlich in Weiterbildung und Politik engagiert. Als noch Geschäftsführer der Heinrich Böll Stiftung NRW, ist er auf seinem Weg „Vom Häuptling zum Medizinmann“ gern bald „nur“ noch Trainer.

Jutta Velte

ist Fraktionsgeschäftsführerin in Remscheid. Dort praktiziert sie regelmäßig Win-win-Praktika. Außerdem ist sie Autorin von Ratgebern.

Dr. Jens Watenphul

war Fundraising-Campaigner bei Greenpeace Deutschland. Der gelernte Wort- und Bildredakteur, Sprachwissenschaftler und Verbandsmanager unterrichtet in Managementstudiengängen und an der Deutschen Fundraisingakademie.

Marcus Voelker

ist Diplom-Ingenieur für Raumplanung und arbeitet als Referent für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt für die grüne Ratsfraktion in Düsseldorf.

Martina Wolf-Sedlatschek

ist Dipl. Pädagogin und Erwachsenenbildnerin. Sie unterstützt seit vielen Jahren bildungspolitische Elterninitiativen im Kreis Paderborn.

Ein Beispiel für den Seminarablauf

Jedes Bestellseminar wird in Absprache mit den TrainerInnen individuell auf die Gruppe zugeschnitten. Das folgende Personalentwicklungs-Seminar dient als Muster, an dem eifrig gebastelt werden darf. Kreativität ist gefragt!

Tag 1:

Bis 14.00 Uhr: Anreise
14.00 Uhr - 16.00 Uhr: Begrüßung, Vorstellung und Abstimmung des Seminarablaufs
16.00 Uhr - 18.00 Uhr: Theorie Input mit Grundlagen
19.00 Uhr - 21.00 Uhr: Gruppenarbeit mit Vorstellung im Plenum

Tag 2:

9.00 Uhr - 11.00 Uhr: Impulsreferate & Debatten
11.00 Uhr - 13.00 Uhr: Erstellung eines weitergehenden Qualifizierungsplanes
14.00 Uhr - 16.00 Uhr: Zielüberprüfung und Abschluss
Ab 16.00 Uhr: Abreise

"Wir Frauen in Münster buchen immer wieder gerne die Seminare der Böll Stiftung. Mit den Veranstaltungen konnten wir unsere Kompetenzen ausbauen und mehr Sicherheit erlangen. Dies ist meiner Meinung nach auch im Rahmen der Frauenförderung ein wichtiger Bestandteil von politischer Personalentwicklung."

Johanna Beesten, ehemalige Sprecherin von Bündnis 90 Die Grünen/GAL Münster

Bestellseminar – Planungs-Tipps

Einmal im Jahr Gruppen-Bildung

Sich neben den Alltagspflichten ein wenig Zeit zu gönnen, tut gut. Rauskommen aus dem täglichen Trott macht den Kopf frei und schafft neue Impulse. „Jahresklausuren“ mit integrierter Fortbildung sind nicht nur in Unternehmen und großer Politik die Regel. Frauen-, Friedens- und Ökologiebewegung tagten in den Gründerjahren gern mehrmals jährlich in den dazu entstehenden Tagungshäusern.

Bildung kann Freude machen!

Bildung soll Freude machen! Deshalb Lockmittel für die Gruppe nutzen: schöne Räumlichkeiten, an das leibliche Wohl denken und gezielt eine ansprechende Einladung verschicken. In erfreulicher Atmosphäre lernt es sich besser! Begrüßungssektetiketten und Wohlfühl-Zubehör liefert die Stiftung gern.

Verbindliche Gruppenrituale vereinbaren

Gemeinsamkeiten bei Start und Ziel absichern sorgt für eine verbindlichere Umsetzung. Ein ausgeschriebener Empfang eine halbe Stunde vor Seminarbeginn verführt zur Pünktlichkeit, ebenso wie die ermunternd kurze Schlussrede den Seminar-Schwung in den Alltag tragen hilft.

„Du bist nicht allein, allein“

Wer vor Ort keine MitstreiterInnen findet, hat vielleicht im Nachbarort „LeidensgenossInnen“. Bestellseminare eignen sich für Vereine, Verbände oder Parteien auch zur Vernetzung der örtlichen Innovations-Potentiale.

Freude an ganzheitlicher Vielfalt

Den Blick über den Tellerrand, jenseits des eigenen Kirchturms spannendes Lernen wagen. Gemeinsames Lernen stärkt den Gruppenzusammenhalt.

In jeder Gruppe gibt es unterschiedliche Interessen und Typologien, die genutzt werden sollten. Deshalb am besten einmal im Jahr gemeinsam über Qualitätsentwicklungsbedarfe und -wünsche sprechen, um daraus persönliche Qualifizierungspläne zu entwickeln. Auch in unserem Gesamtprogramm finden sich spezifische Angebote. Und in den offenen Seminaren finden sich oft FreundInnen mit ähnlichen Leidenschaften.

Politik qualifiziert!

Eine Seminarteilnehmerin nannte die Stiftung „Marktführerin für Spaß an Politik“. Dieses Lob ist, trotz Markt-, Führer- und Spaßgesellschaftsallergien, unser Auftrag. „Politik qualifiziert“ war von an Anfang das Motto der Politik-Management Bewegten und Bewegenden. Qualifiziert macht Politik auch sichtbar mehr Freude und Sinn!

Zukunft leben! Für die Kampagne zur Generationengerechtigkeit hat sich die Grüne Jugend NRW Böll bestellt. „Mit so viel Spaß so viel Substanz erreichen, dass hätten wir uns nicht träumen lassen.“

Martin Sebastian Abel, Politischer Geschäftsführer der GJ NRW, a. D.

Bestellkarte

BestellerIn

- *Gruppe:*
- *Adresse:*
- *Homepage:*

Kontaktperson / Ansprechmensch Organisation

(allgemeine Koordinierung)

- *Name:*
- *Telefon, Festnetz:*
- *Telefon, Mobil:*
- *E-Mail:*

Kontaktperson / Ansprechmensch Inhalt

(falls abweichend von der allgemeinen Koordinierung)

- *Name:*
- *Telefon, Festnetz:*
- *Telefon, Mobil:*
- *E-Mail:*

Bestellseminar

- *Bereich:*
- *Thema:*
- *Möglicher Ort:*
- *Besondere Stärken:*
- *Besondere Schwächen:*
- *Sonstiges:*

18